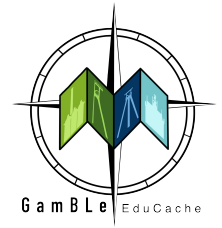




# Das Hüttenwerk DU-Meiderich

– „Auf einen Blick“ –<sup>1</sup>



**7. März 1902**

Gründung des  
Hochofenwerks

**1914**

Versorgungsmängel sorgen  
für Stillstände der Öfen

**1931**

Hüttenbetrieb Meiderich wird mit  
anderen zur *Hüttengruppe West*  
zusammengefasst

**1944**

Produktion kommt nach  
Luftangriffen der Alliierten  
zum Erliegen

**1. Juli 1947**

Entstehung der Hüttenwerke  
*Ruhrort-Meiderich*

**1952**

Umwandlung der *HRM* in  
die *Hüttenwerk Phoenix AG*

**1978**

Der Hüttenbetrieb wird  
bestreikt

**19. Oktober 1987**

Ratsbeschluss zum  
*Landschaftspark Duisburg-Nord*

**1903–1912**

5 Öfen werden in  
Betrieb genommen

**4. April 1926**

Tod des Firmengründers  
August Thyssen

**1933**

Gründung der *August-Thyssen  
Hütte AG-Betriebsgesellschaft*

**August 1945**

Zwei Öfen werden wieder  
angeblasen

**August 1946**

Beschlagnahmung aller Werke;  
Aufsicht: *North German Iron and  
Steel Control* (britische  
Besatzungszone)

**1974**

Höchste Jahresproduktion  
in der Geschichte des  
Werks (984.466 Tonnen)

**4. April 1985**

Letzter Abstich, letzte  
Schicht an Hochofen 5



Dieses Dokument wurde erstellt von Berit Tottmann & Marisa Siemens im Rahmen des Projektes GamBLE EduCache ([www.gamble-educache.de](http://www.gamble-educache.de)), [CC-BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos sowie anders gekennzeichnete Elemente.



## ➤ Literatur

- <sup>1</sup> Angela Schwarz. „Das Hüttenwerk in Duisburg-Meiderich – Ein Überblick über seine Geschichte.“ In *Vom Industriebetrieb zum Landschaftspark. Arbeiter und das Hüttenwerk Duisburg-Meiderich zwischen Alltäglichkeit und Attraktion*, herausgegeben von Angela Schwarz, 11–13, Essen: Klartext Verlag, 2001, 11–13.